



DIE LINKE.

Drucksachen-Nr.

9520/2014-2020

Datum: 14.10.2019

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	31.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

"Einschnürung" auf dem Telgenbrink Höhe Mondsteinweg nachbessern

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung fordert das Amt für Verkehr auf, die mangelhaft durchgeführte künstliche Fahrbahnverengung auf dem Telgenbrink Höhe Mondsteinweg nachzubessern, damit der intendierte Effekt einer Geschwindigkeitsreduktion zum Zwecke einer sicheren Querung der Fahrbahn gerade für Schulkinder erreicht wird.

Begründung:

Die künstliche Verengung auf beiden Seiten der Fahrbahn ist so geringfügig, dass ein geschwindigkeitsreduzierender Effekt ausbleibt, selbst zwei entgegenkommende Fahrzeuge können diese vermeintliche Engstelle problemlos gleichzeitig mit unverminderter Geschwindigkeit passieren.

Wie man so etwas besser machen kann, lässt sich in den Nachbargemeinden betrachten. Mehrere Anwohner haben schon besorgt nachgefragt, ob dies jetzt die versprochene Verbesserung der Schulwegsicherheit auf dem Telgenbrink darstellen soll.

Unterschrift:

gez.
Doris Brinkmann
SPD-Fraktion

Unterschrift:

gez.
Werner Ziemann
Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift:

gez.
Benni Stiesch
Die Linke